Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
Forschung – Planung – Beratung

INBAS GmbH

Herrnstraße 53
63065 Offenbach
Tel.: 069 27224-0
Fax: 069 27224-30
E-Mail: inbas@inbas.com
Internet: http://www.inbas.com

Pressemitteilung

24.11.2011

Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen
Zahl der Ausbildungsabbrüche muss sinken
QuABB-Zukunftskonferenz erkundet langfristige Strategien

Am 29. und 30. November findet in Wiesbaden-Naurod die Zukunftskonferenz des Projekts Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (QuABB) statt. Dort diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus der Hessischen Landespolitik, der Wirtschaft und der Wissenschaft mit den Akteuren im Projekt über zukünftige Wege, wie die Zahl der Ausbildungsabbrüche weiter gesenkt werden kann. Die Beteiligten entwickeln gemeinsam langfristige und nachhaltige Strategien für das gesamte Bundesland.

In Zeiten, in denen ein enormer Fachkräftemangel prognostiziert wird, sollte jedes bedrohte Ausbildungsverhältnis gerettet werden. Ein Scheitern bedeutet nicht nur für die jungen Menschen einen gravierenden Einschnitt in ihre Berufsbiografie, auch die Betriebe erleiden erhebliche finanzielle und personelle Einbußen. Laut Berufsbildungsbericht wurden im Zeitraum 2007 bis 2010 gut 22% aller Ausbildungsverhältnisse vorzeitig aufgelöst. Rund ein Drittel der betroffenen Jugendlichen bleibt auch dauerhaft ohne Ausbildungsabschluss. Genau hier setzte QuABB an: Die Ausbildungsbegleiterinnen und –begleiter unterstützen alle am Ausbildungsprozess Beteiligten, dass die Ausbildung erfolgreich zu Ende geführt wird oder eine passende Anschlussperspektive gefunden wird.
Der Erfolg von QuABB spricht für sich: 70 Prozent der Auszubildenden, die eine Unterstützung in Anspruch genommen haben, sind noch in der gleichen Ausbildung oder haben diese bereits erfolgreich abgeschlossen. Dies belegt die neuste Auswertung der wissenschaftlichen Begleitung, die durch die Hessen Agentur erfolgt.

(1603 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontakt:
INBAS GmbH – Projekt QuABB
Hardy Adamczyk (Projektleiter)
Herrnstraße 53
63065 Offenbach
Telefon: 069/27224-60
E-Mail: adamczyk@inbas.com

QuABB steht für Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufschule und Betrieb. Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen und begleiten Auszubildende, wenn es in der Ausbildung zu Schwierigkeiten kommt. Dies können Schwierigkeiten in der Berufsschule im Betrieb oder im persönlichen Umfeld sein. Die sogenannten Ausbildungsbegleiterinnen und –begleiter arbeiten an neun Standorten in Hessen. Die Unterstützung kann einmalig oder auch über einen längeren Zeitraum erfolgen – so wie es Situation und Problemlage der Auszubildenden erfordert. Sie verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz der Beratung und Begleitung, der Ausbilderinnen und Ausbilder, Berufsschullehrkräfte sowie die zuständigen Ausbildungsberaterinnen und –berater der Kammern mit einbezieht. In vier der 12 Regionen werden die Ausbildungsbegleiter/innen von Beratungslehrkräften unterstützt, die Jugendliche direkt in der Berufsschule ansprechen und deren Finanzierung über das Kultusministerium sicher gestellt ist. Die INBAS GmbH ist mit der Projektkoordination beauftragt.

Das Projekt wurde vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium ins Leben gerufen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der Hessischen Landesregierung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Weitere Informationen unter www.quabb.inbas.com.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Hessisches Kultusministerium

Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

Kontakt:
INBAS GmbH – Projekt QuABB
Hardy Adamczyk (Projektleiter)
Herrnstraße 53
63065 Offenbach
Telefon: 069/27224-60
E-Mail: adamczyk@inbas.com